

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

24. - 29. Dezember 1743

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

M B E R

43

Dänisch gehalten. Aus Hamburg von 24.
dem H. Brochman ein Antwort,
Befehlen erhalten, den 20^{ten} datirt. Mith
zum feil. fest Tagen bereit.

Am 1^{ten} feil. Wagnacht Tage focht in den 25.
H. Ewald von, und der H. Quist nach mittage
wandigen. Deren H. Rautenloß Rath Fin.
Kensagen sprachen in nebst 2. andere zu
mittage.

Am 2^{ten} feil. Wagnacht Tage wandigte, wie 26.
gewöhnlich der H. Ewald und H. Quist. Es sah
bei Tage festgefahren.

Am 3^{ten} feil. Wagnacht Tage wandigte von mit 27.
tagte ein Wandiger aus Norwegen und nachts
es sehr rauhe und galest, doch aber griff er
sich zu fassen an in der Rübgrube, in der sie
fest hielten. Nachmittage wandigte der H. Quist.

Aus London von Mr. Johan Jobst Zahn ein 28.
Befehlen erhalten, welches gestern mit
der Post eingelaufen. Weil der H. Lyders
H. ihr Heubesteng war, so suchte in der 2.
Indianische Befehlshaber ein Stück grünes Tuch.

Am diesem Donntage wandigte der H. Ewald 29.
vormittage und der H. Quist nachmittage